

Pressedienst

Pressemitteilung 149/2017

„Die populistische Versuchung: Politik und Medien auf dem Holzweg“

Einladung zum dreizehnten MuseumsTalk von Universität Vechta und Museum im Zeughaus

Universität Vechta und das Museum im Zeughaus laden gemeinsam zu ihrer dreizehnten Diskussionsveranstaltung „MuseumsTalk Vechta“: Am Mittwoch, 15. November 2017, 19.00 Uhr, diskutieren Gäste aus Wissenschaft und Journalismus über „Die populistische Versuchung: Politik und Medien auf dem Holzweg“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung an info@uni-vechta.de wird jedoch gebeten.

Populismus ist in aller Munde – nicht erst seit der Wahl Donalds Trumps zum US-Präsidenten. Medien, Politiker und Öffentlichkeit diskutieren erregt eine vermeintlich neue Erscheinungsform in der politischen Kommunikation. Doch neu ist sie nicht: Populismus gehört zur öffentlichen Debatte, auch und vor allem in der Demokratie. Die Komplexitätsdichte von Politik wird in der politischen Sprache populär verkürzt und reduziert. Diese Reduktionen wirken als Stereotypen in demokratischen Gesellschaften oft über Jahrzehnte hinweg erfolgreich. Was beim gegenwärtigen Populismus als neu empfunden wird, ist daher nicht so sehr die simplifizierende politische Rhetorik, sondern es sind die Botschaften, die damit verbunden werden – und die noch zudem erfolgreich wirken. Die Verunsicherung in den liberalen Medien und in der Öffentlichkeit kommt daher nicht nur aufgrund der aggressiven Rhetorik zustande, sondern mehr noch bezüglich der Inhalte, die damit „verkauft“ werden. Der bisherige Mainstream wird nunmehr konterkariert durch einen rechtspopularistischen Affront, der das tradierte Diskursbild des Öffentlichen durchbricht.

Der MuseumsTalk Vechta will die Gründe für den Erfolg dieses neuen (alten) Populismus diskutieren und die Rolle und das ambivalente Zusammenspiel von Politik und Medien kritisch erörtern. Unsere Gäste sind:

Prof. Dr. Olaf Kramer, Universität Tübingen, Klaus Tschira Professur für Rhetorik und Wissenschaftskommunikation,

Laura Backes, Journalistin, arbeitet seit 2016 beim SPIEGEL im Ressort Deutschland II

Prof. Dr. Peter Nitschke, Professor für Wissenschaft von der Politik und Dekan der Fakultät II – Natur- und Sozialwissenschaften der Universität Vechta.

Die Moderation übernimmt Dr. Ulrich Kühn, Leiter der Kulturmagazine bei NDR Kultur und Moderator der Herrenhäuser Gespräche.

Bildunterschrift: (v.l.) Prof. Dr. Olaf Kramer, Laura Backes, Prof. Dr. Peter Nitschke, Dr. Ulrich Kühn



Vechta, 6. November 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de